



Die linke Bahnhofseinfahrt von Frutigen 2016.



Auch bei der 2. Rampe sieht es recht fertig aus.



Absolut stimmige Partie beim Wärterhaus.



An einer der Nahtstellen des Baufortschrittes.

rum andere mit scheinbar ungebrochener Freude durchmaschieren. Jerry jedenfalls ist überzeugt, dass neben vielen anderen Punkten das Erinnern daran, dass

- am Montag, 17. Juni die Russen den Kosmonauten Valeri Bykowski und die Kosmonautin Valentina Wladimirowna Tereschkowa in einer Raumkapsel in eine Erdumlaufbahn schossen und damit die Amis ganz gewaltig ärgerten,
- am Samstag 22. Juni die offiziellen Festivitäten zum Jubiläum «50 Jahre Lötschbergbahn» stattfanden,
- am Dienstag, 25. Juni John F. Kennedy die Bundesrepublik Deutschland besucht und vor dem Rathaus Schöneberg «Ik ben ein Börliner» rief, und keine fünf Monate später, am 22. November in Dallas erschossen wurde,
- am Mittwoch, 4. September eine Swissair-Caravelle bei Dürenäsch abstürzte und 74 Passagiere und 8 Besatzungsmitglieder ums Leben kamen,
- im Januar die legändäre Seegfröni war, es am Viehrzenten in Kloten minus 25,1 Grad kalt war und im Zürcher Seebetzen ein Marronistand absoff, eine nicht zu unterschätzende Hilfe bei seinem ambitionierten Projekt war, immer noch ist und auch bleiben wird.

Und dann kommen beim Eintauchen in damalige Zeitungen noch die bereits erwähnten Wissenshilfen hinzu. Beispielsweise ein Auszug aus den damaligen Auto-Neuheiten: Simca 1300, NSU-Prinz 4, Volvo P 1800 S Coupé und 544er (90 PS, Doppelvergaser und Sicherheitsgurten). Oh Mann, was für ein Fortschritt!

Und in den Kinos der Umgebung werden den gleichzeitig James Bonds Liebesgrüsse aus Moskau, Irma la Douce, Scotland Yard jagt Dr. Mabuse vorgeführt. Im TV, dem man damals noch Fernseher sagte, verzauberte Lassie die Zuscher und John Steed ermittelte mit Schirm, Charme und Melone.

## Das Konzept des Anlagenbaus

Von Beginn weg strukturierte Jerry Schultess seinen Anlagenbau, indem er ihn in einzelne Aufbauschritte unterteilte. Dieses Aufbaukonzept wurde auch im ersten Teil der Beitragsserie (10/2007) vorgestellt. Erstaunlich – und für eine doch über weite Strecken dem Lustprinzip gehorrende Freizeitbeschäftigung nicht unbedingt typische Tatsache – ist, dass im Vergleich mit

den damals aufgestellten Aufbauschritten der Stand 2016 nur unwesentlich verändert erscheint. Die neu definierten, beziehungsweise abgeschlossenen Phasen präsentieren sich aktuell wie folgt:

### Aufbauschritt 1

(abgeschlossen 31. März 2005)

Grundrahmen erstellen. Alle 4 Schattenbahnhöfe, beide Wendeln, gesamte Bergstrecke und Bhf. Frutigen erstellen. Talstrecke beidseits bis zur Anlagenvorderkante aufbauen. Gesamte Bergstrecke und die beiden Durchfahrtsgleise in Frutigen an die Blockstellen-Steuerung anschliessen. Die 3 Schattenbahnhöfe für die Bergstrecke ebenfalls voll funktionsfähig in Betrieb nehmen.

### Aufbauschritt 2

(abgeschlossen 22. Oktober 2007)

Bau aller Kunstbauten der Bergstrecke (Tunnels mit angrenzenden Mauern und Felswänden, Stützmauern/Lehnenstützmauern/ Durchlässe, Viadukte, Widibrücke, Verladerampe im Bahnhof Frutigen.

### Aufbauschritt 3

(abgeschlossen 11. März 2008)

Einbau der Kabelkanäle, der Entwässerungsgräben und der Randwege entlang der Strecke. Einschottern der Gleise, Berg- und Tal-Spur unterschiedlich stark einrosten. Alle Streckensignale inkl. Zugsicherungs-Magnete installieren.

### Aufbauschritt 4

(abgeschlossen 12. August 2012)

Bahnhof Frutigen: Einbau aller Lichtsignale, Kabelkanäle, Personenübergänge. Bau der diversen Lagerplätze.

Bau des Geländes zwischen Rampe drei und zwei. Montage der Oberleitung auf Rampe drei und zwei. inkl. Speiseleitung. Und vor allem: Bäume, Bäume, Bäume.

### Aufbauschritt 5

Bau des Geländes zwischen Rampe zwei und eins sowie die Überdeckung der rechten Wendel. Montage der Oberleitung auf Rampe eins. Und was noch? Bäume, Bäume, Bäume.

Bau der Einspurstrecke am vorderen Anlagerand inkl. Lichtsignalen, Bau des Bahnhofs Därligen und der unteren Kanderbrücke aus Messingprofilen. Gestaltung eines Zipfels des Thunersees mit Tauchergruppe und abgestürztem Lorenwagen.